

# Johanna Christiane Erdmuthe Schlegel an August Wilhelm von Schlegel Hannover, 14.12.1807

<i>Empfangsort</i>	München
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,B,18,30
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	20 x 15,9 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2480">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2480</a> .

[1] den 14<sup>ten</sup> De  
1807

Mein Lieber Sohn,

Ich bin gestern bey den Manne geweßen der das Witwen geld aus zahlt. Leiter ist gar keine Hofnung. Es wird viel gelück seyn, wenn einige der Ärmsten u die nur wenig bekommen, auf die Reichsten Vorstellung was bekommen, aber auch daran wird gezweifelt. Du hast es mir gesagt daß ich Dir alles melden soll wie es mir geht. Es ist höchst traurig vor mich, daß ich einigen meinen Kindern beschwerlich fallen muß. Friedrich kann gar nichts thun, Moritz thut gar nichts. Du mein Liebes Lottchen, u der gute Carl der selbst seine große Last hat, besonders da er itzo vor Friedrich Viel aus legen mußte. Ich hätte daß alles nicht nöthig, wenn ich nicht Schulden zu bezahlen über nommen hätte. Nachdem ich alles zu Gelde gemacht, Bücher überfließige sachen blieben doch noch 1200 r., mit dem ich von meiner Witwen einnahme bezahlt habe, bis auf 200 r. die ich doch wenn mich Gott noch ein paar Jahr leben läst zu bezahlen dencke. Behelfen kann ich mich sehr, u auch [2] noch Arbeiten, nehmlich nehen u Spinen, was aber kleiner Verdienst ist, u man kann es auch nicht imer bekommen. denn unser einer kann sich nicht so darum bewerben. Nimm es nicht übel daß ich Dich in Deiner glücklichen Lage so verunruhege. Ich habe dieß nur gleich gemeldet weil auf das hin u her schreiben viel Zeit geht Nun Gott erhalte Dich gesund

Mutter Schlegel

## **Namen**

Ernst, Charlotte

Schlegel, August Wilhelm von

Schlegel, Friedrich von

Schlegel, Johann Carl Fürchtegott

Schlegel, Karl August Moritz

## **Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Lies: Reichsten

Reichstaler

Reichstaler

Paginierung des Editors